

**ÖSB EM-Qualifikationskriterien für die Entsendung zur Luftgewehr / Luftpistolen U16/U18
Europameisterschaft nach Burgas (BUL)**

Termin ist voraussichtlich vom Sonntag, 01. Februar 2026 bis Sonntag, 08. Februar 2026:

Teilnahmeberechtigt an der Qualifikation sind alle ÖSB-KaderathletInnen der Junioren-Klasse, wenn sie der entsprechenden Altersklasse entsprechen.

Für die Teilnahme an der U16 EM:

dürfen die SportlerInnen maximal 16 Jahre alt sein (bis Jahrgang 2010).

Für die Teilnahme an der U18 EM:

dürfen die SportlerInnen maximal 18 Jahre alt sein (bis Jahrgang 2008).

- 1) Zusätzlich können die Landesverbände bis zum Sonntag, 23. November 2025 AthletInnen an den ÖSB melden, die ebenfalls an der Qualifikation teilnehmen möchten. Zusammen mit der Meldung, muss eine Reisepasskopie an f.roth@schuetzenbund.at übermittelt werden.
- 2) Die Meldung an den Veranstalter ist davon unabhängig.
- 3) Von AthletInnen die nicht dem ÖSB Kader angehören muss vor dem Start vom Hausarzt eine Sporttauglichkeitsbestätigung vorgelegt werden.
- 4) Für eine mögliche Qualifikation sind beim GP of Tyrol in Innsbruck (vom 27.11.2025 – 30.11.2025) **beide** Bewerbe zu schießen. Mit den addierten Ergebnissen der beiden Grunddurchgänge wird ein Ranking erstellt.
- 5) Eine Teilnahme an den oben genannten Bewerben ist verpflichtend und kann nur aufgrund außergewöhnlicher Umstände abgesagt werden (eine Anerkennung der Umstände erfolgt ausschließlich durch das ÖSB-Präsidium).
- 6) AthletInnen, die dem Geburtsjahr entsprechend den U16/U18 Klassen zugeordnet werden, können beim GP of Tyrol auch in der Juniorenklasse U22 starten. Es ist jedoch zuvor durch den Landessportleiter zu melden. Es werden dann nur die ersten 40 Schuss für die U16/U18 Qualifikation herangezogen.
- 7) Unter Berücksichtigung des internationalen Leistungsniveaus werden die (bis zu) Drei erstgereihten SportlerInnen des erstellten Rankings nominiert.
- 8) Für die Mixed-Team Bewerbe an der EM werden die jeweils erstgereihten bzw. zweitgereihten SportlerInnen nominiert.
- 9) Die Letztentscheidung zur Entsendung liegt beim ÖSB-Präsidium, welches die erzielten Ergebnisse im internationalen Vergleich bewertet.